

ERLEBNISREICH

AUSFLUGSTIPPS STEIERMARK

www.steiermark.com/ausflugsziele



Ausgabe 2012

INHALT

UNIVERSALMUSEUM

JOANNEUM..... 04/05

Das Universalmuseum hat endlich sein eigenes Viertel!

GRAZ/REGION GRAZ 06/07

Feinschmecker haben Graz zum Anbeißen gern!

STÜBING 08

Stübing macht alte bäuerliche Traditionen wieder erlebbar

BUNDESGESTÜT PIBER 09

Sanfte Hügellandschaften und Heimat der weißen Pferde

ERZBERG..... 10

Mitten ins Erz mit „Katl“ und 860 Pferdestärken

SALZWELTEN ALTAUSSEE 14

Unterirdische Erlebnisse für die ganze Familie

ÜBERSICHT 24/25

Die ganze Steiermark auf einen Blick

KUNST UND KULTUR ... 26–29

Weltkultur und Zeitgeist treffen sich im Grünen Herz

NATUR UND SPORT 30–33

Kontrastprogramm mit 61 Prozent Wald und 288 Zweitausendern

KULINARIK 34/35

40 Jahre Grünes Herz stehen für 40 Jahre herzhaftes Kulinarik!

VERANSTALTUNGEN 36

Narzissenfest & Co: Alle steirischen „Feiertage“ im Überblick

GOLF 38/39

Die Steiermark Golf Card macht die grüne Welle

THERMENPASS 45

Mit dem *Kleine Zeitung*-Thermenpass raus aus dem Alltag und rein in die Therme

STEIERMARK-CARD 40/41

Ihr Ticket zu knapp 90 steirischen Ausflugszielen



STEIERMARK TOURISMUS,
St.-Peter-Hauptstraße 243
A-8042 Graz, Tel.: +43/316/4003-0
info@steiermark.com, www.steiermark.com

Medieninhaber und Herausgeber: Steiermark Tourismus, St.-Peter-Hauptstraße 243, 8042 Graz. Projektkoordination: Viktoria Loder-Taucher. Redaktion: Anzeigen und Marketing Kleine Zeitung GmbH & Co KG, Schönaugasse 64, 8010 Graz, ©PR-Redaktion. Texte: Margot Gupper, Astrid Kleber, Norbert Wally. Anzeigenkoordination: Christoph Burböck. Produktion: m41 Mediendienstleistungs GmbH & Co KG, www.m-4.at, Schönaugasse 64, 8010 Graz, Stefanie Szabo. Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. Titelfoto: Steiermark Tourismus/ Harry Schiffer. Lage in der *Kleinen Zeitung* am 31. März 2012. WERBUNG



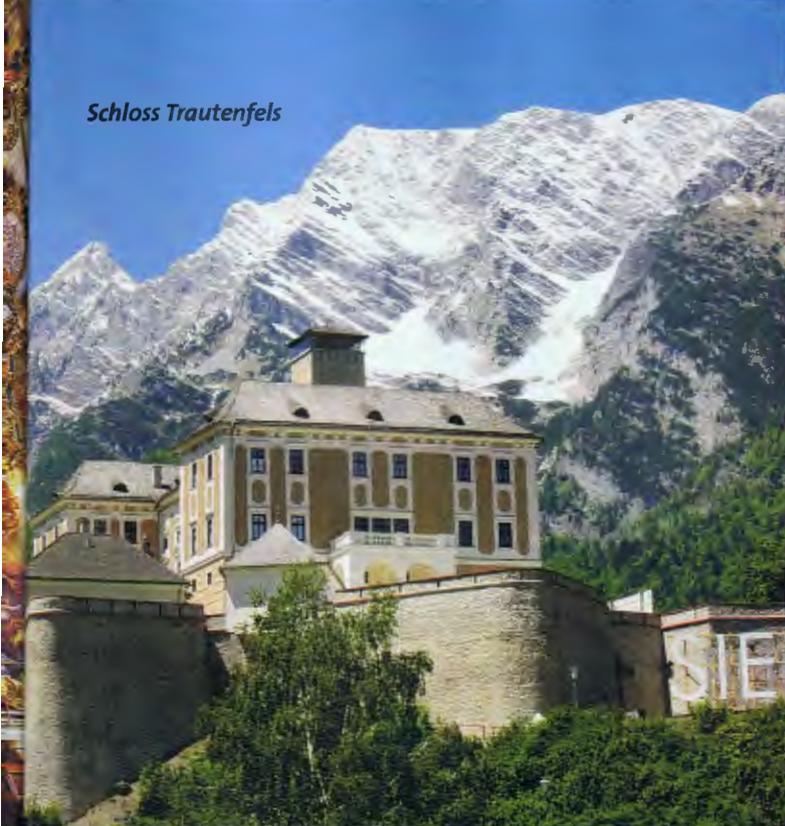
Ans Herz gewachsen

Hand aufs Herz – mit einem Slogan wie „Die Grüne Leber Österreichs“ hätten wir Steirer uns nie abspesen lassen! Obgleich die Leber an sich keineswegs negativ besetzt und immerhin das zentrale Organ des Stoffwechsels ist, gebacken oder geröstet auch gut schmeckt (in diesem Sinne würde „Die Grüne Leber Österreichs“ auch die kulinarischen Qualitäten unseres Bundeslandes anbraten) und gespiegelt dargestellt der Form der Steiermark von allen Organen am nächsten kommt. Das Burgenland sieht übrigens aus wie eine Milz.

Aber mit Organspendeaktionen hat der Spruch „Die Steiermark – Das Grüne Herz Österreichs“ eigentlich gar nichts am Steirerhut (da geht der ebenfalls häufig verwendete Spruch „Steiermark – die Grüne Lunge Österreichs“ viel tiefer in die Eingeweide). Das „Herz“ hat neben seiner Funktion, das Blut ständig durch Lungen- und Körperkreislauf zu pumpen, auch metaphorische Bedeutung – als Symbol für Liebe, Seele und Güte. In diesem Sinne und mitsamt der zahllosen Assoziationen, „herzigen“ Sprichwörtern und Redewendungen ist „Herz“ einfach Trumpf und als Slogan zeitlos lebendig, unschlagbar und den Steirern – ja, einfach ans Herz gewachsen. Und auch die zahlreichen Gäste aus dem In- und Ausland, die das Urlaubsland Steiermark alljährlich besuchen, tun dies frohen Herzens! 2012 feiert das Steiermark-Symbol „Das Grüne Herz“ seinen 40. Geburtstag – mit vielen herzigen und herzeigbaren Projekten, wie Fotowettbewerben (Das Herz auf Weltreise), Herzprogramm punkten beim Steiermark-Frühling in Wien, beim Steirisch Anbandeln in Linz, mit Herz-Angeboten von Steiermark Touristik und vielem mehr.

www.herz.steiermark.com

Schloss Trautenfels



der Kreuzgang mit Bildern von 38 Äbten und der Kapitelsaal mit der Stiftergruft.
Tel. +43/3857/82 25, www.neuberg.at

32 STIFT REIN: Im weltältesten Zisterzienserstift befindet sich eine mittelalterliche Bibliothek mit wertvollen Handschriften und Baugeschichte von der Gotik bis Barock.
Tel. +43/3124/516 21, www.stift-rein.at

11 STERNENTURM JUDENBURG
Der Sternenturm Judenburg ist sowohl das höchste Planetarium der Welt als auch eines der modernsten Planetarien ganz Europas. Stürzen Sie sich in einen etwas anderen „All-Tag“ durch das Universum. Reservierung dringend empfohlen!
Tel. +43/3572/440 88
www.sternenturm.at

33 PILGERKREUZ VEITSCH
Stolze 40 Meter ragt das spirituelle Wahrzeichen des Mürztales in den Himmel. Das weltgrößte, innen begehbare Pilgerkreuz ist entsprechend der Schöpfungsgeschichte in sechs thematisch unterschiedlich gestaltete Kammern unterteilt.
Tel. +43/3856/618 87
www.pilgerkreuz.at

1 KINDERMUSEUM FRIDA & FRED
Im Kindermuseum FRida & freD in Graz läuft ab 24. März die Ausstellung „Villa Munterg'sund“ für Kinder zwischen drei und sieben Jahre. Hast du schon einmal ein altes, geheimnisvolles Haus entdeckt, in dem niemand mehr wohnt? Hat es dich so neugierig gemacht, dass du es gern erobert hättest? Dann bist du in der Villa Munterg'sund genau richtig! Die interaktive Ausstellung „Kopfüber Herzwärts“ läuft ebenfalls ab 24. März und ist ideal für Kinder ab 8 Jahre.
Tel. +43/316/872 7700
www.fridaundfred.at

34 PETER ROSEGGER
Der steirische Dichter Peter Rosegger fand am Alpl seine „Waldheimat“. Bekannt geworden ist er mit seinen „Schriften in steirischer Mundart“, durch seine Erzählungen über die Steiermark und die Waldheimat, wie „Als ich noch der Waldbauernbub war“ und Romane wie „Erdsegen“.
Tel. +43/3855/2404
www.waldheimat.at
www.steiermark.com/rosegger

35 GSELLMANNS WELTMASCHINE
Die geheimnisvollste Maschine der Welt

steht in Edelsbach und wurde vom Landwirt Franz Gsellmann in jahrelanger, mühevoller Kleinarbeit zusammengebaut. Aus scheinbar nutzlosen Einzelteilen entstand eine Maschine, die lebt – alles läutet, alles bewegt sich, alles leuchtet.
Tel. +43/3115/29 83
www.weltmaschine.at

STEIRISCHE LITERATURPFADE DER MITTELALTERS

Zwischen Sommer und Herbst 2012 entstehen an acht Schauplätzen (Admont, Bruck/Mur, Neuberg/Mürz, Seckau, Statteregg, Unzmarkt-Frauenberg, Voralpe, Wildon) Literaturpfade. Dort, wo in der Steiermark einst die bedeutendsten mittelalterlichen Texte entstanden oder gesammelt worden sind, sollen diese auf malerischen Spazierwegen in freier Natur wieder in Erinnerung gerufen werden: Nicht durch konventionelle Tafeln, sondern durch spektakuläre, unübersehbar bunte 3D-Objekte, die den historischen Text gemeinsam mit mittelalterlichen Bildelementen effektiv in Szene setzen. Jeder Schauplatz hat sein ganz eigenes Thema.
+43/316/380-8166
www.literaturpfade.uni-graz.at